PRESSEMITTEILUNG

MAI 2017

Lokführer: Vom Kindheitstraum zum Traumberuf

Mit der Qualifizierung zum Triebfahrzeugführer erweitern die Eckert Schulen ihr Bildungsangebot erneut und treffen damit den Puls der Zeit: 400 Eisenbahnunternehmen sind derzeit auf Personalsuche. Beste Berufsperspektiven vor allem für Einsteiger und Arbeitssuchende.

Regenstauf. 167 Tage. Solange brauchen Bahnunternehmen durchschnittlich, um eine offene Stelle als Lokführer zu besetzen. Laut Bundesagentur für Arbeit ist der Beruf des Triebfahrzeugführers einer der größten Mangelberufe, bundesweit klagen rund 400 Eisenbahnunternehmen über ein Ungleichgewicht am Arbeitsmarkt. Hier sehen die Eckert Schulen große Karrierechancen: „Mit unserem neuesten Praxistraining ermöglichen wir einer breiten Zielgruppe den Traumberuf ihrer Kindheit zu ergreifen und gleichzeitig beruflich voll durchzustarten“, so Markus Johannes Zimmermann. Der Geschäftsführer der Dr. Eckert Akademie hat mit dem geplanten Kursstart am 01. Juli 2017 besonders technikinteressierte Einsteiger, Best-Ager aber auch Langzeitarbeitslose im Blick. In Zusammenarbeit mit Train4Train werden sie zum Triebfahrzeugführer ausgebildet.

Step-by-step zum beruflichen (Wieder-)Einstieg
In 10 Monaten geht es handlungs- und praxisorientiert an die einzelnen Lerninhalte: Es geht um technische Grundlagen, Wagentechnik und Kommunikationssysteme aber auch um die Wartung und Instandhaltung der komplexen Maschinen. Zudem gehören der Umgang mit Fahrgästen, Unfallverhütung und erste Hilfe zum Aufgabenportfolio. Züge zu fahren und zu rangieren lernen die Teilnehmer an einem Fahrsimulator. Dabei geht es nicht primär darum, die Teilnehmer überhastet wieder in ein Arbeitsverhältnis zu schicken: „Der Lehrgangsablauf ist so geplant, jeden Einzelnen Schritt für Schritt auf seine späteren Aufgaben vorzubereiten.“ Teilnehmerorientierung und individuelle Betreuung stehen dabei im Mittelpunkt.

„Unsere Dozenten haben langjährige Erfahrung und passen ihren Unterricht an - je nach Vorbildung und Leistungsstand der einzelnen Teilnehmer“, erklärt Zimmermann das maßgeschneiderte Bildungskonzept der Eckert Schulen. Eckert 360-Grad – damit hat Bayerns größtes privates Bildungsunternehmen auch die unterrichtsfreien Stunden im Blick: Moderne Campus-Apartments direkt am weitläufigen Schulgelände und eine hauseigene Mensa mit Vollverpflegung sorgen für einen bequemen Aufenthalt. Zudem bietet der Campus Regenstauf ein vielfältiges Freizeit- und Entspannungsprogramm: Vom Hallenbad über Fitnessstudio mit Sauna über das Karibik-Freibad Eckert Beach bis hin zu verschiedenen Freizeit- und Sportgruppen.

Der Bedarf steigt: Automatisierungstrends als Zukunftschance
Autonomes Fahren, Züge ohne Personal – dadurch erhält der Beruf des Lokführers eine besondere Bedeutung. Branchenexperten sind sich sicher: Die Anforderungen steigen, das Tätigkeitsprofil wandelt sich. Auch der stellvertretende Vorsitzende der EVG (Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft) meint: „Es werden in Zukunft mehr Überwachungs- als Steuerungstätigkeiten zu leisten sein. Sei es nun direkt im Fahrzeug, Stellwerk oder im Leitstand. Die Beschäftigten müssen über eine sehr hohe Qualifikation verfügen“, sagt Klaus Dieter Hommel gegenüber dem Deutschlandfunk. „Genau hier setzten wir an und bieten ein Praxistraining mit modernsten Aspekten“, betont Zimmermann.

Weitere Informationen zur Qualifizierung als Triebfahrzeugführer bei Sabine Wieder unter Telefon (09402) 502 559, per E-Mail unter umschulung@eckert-schulen.de oder im Internet unter www.eckert-schulen.de/triebfahrzeugfuehrer.

Pressebild:
Mit der Qualifizierung zum Triebfahrzeugführer schließen die Eckert Schulen eine große Lücke am Arbeitsmarkt und verhelfen sowohl Langzeitarbeitslosen als auch Quereinsteigern jeden Alters zum passgenauen Neustart ins Berufsleben.

Pressekontakt:
Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

_____

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 70-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 90.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.